

Achtung: Wegen der Corona-Sicherheitsmaßnahmen können wir unter Umständen Gruppenstunden nicht im gewohnten Rahmen durchführen. Bitte informiert euch aktuell auf unserer Homepage oder telefonisch bei den Gruppenleitern!

Herzliche Einladung zu unseren Vereinsstunden:



Posaunenchor:
Freitag
19:00 – 20:30 Uhr

In Kooperation mit dem
Posaunenchor der Noah-
Gemeinde DO-Mengede
Ansprechpartner:
Lars Roepke, Tel. 549628



Bibelstunde für alle:
Mittwoch 19:00 Uhr
Ringstr. 41 (bei N. Roepke)
Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Ballsportgruppe
Sonntag,
18:00 – 20:00 Uhr
Sporthalle Schillerschule
Leitung: Sebastian Becht
Terminabstimmung:
siehe Homepage!



CVJM-Hockey
Montag 18:00 – 22:00 Uhr
**Gruppenstunden finden
zurzeit noch nicht statt -
wir starten bald wieder**
Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Kartenspiele „Kreuz-As“
Donnerstag 19:00–21:00 Uhr
**Gemeindehaus Dorf Rauxel
Luisenstraße**
Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Tischtennis
Montag 19:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag 20:00 – 22:00 Uhr
**Turnhalle Schwerin
Bodelschwinger Str. 35**
Leitung: Horst-Ulrich Stein
Telefon: 41407



**Jungchar
„Rauxeler Ritter“**

Freitag 16:00–19:00 Uhr

**Gemeindehaus Dorf Rauxel
Luisenstraße**
Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Spielegruppe
Jeden letzten Samstag im
Monat, 15:00 – 18:00 Uhr
Ringstr. 41 (bei L. Roepke)
Leitung: Lars Roepke
Telefon: 549628

**Suche Dir das passende Angebot
aus!
Komm vorbei!
Wir freuen uns über jeden neuen
Besucher.**



Unsere Monatsbeiträge:

Kinder bis 14 J.	1,50 €
Jugendliche b. 18 J.	2,50 €
Berufstätige	6,00 €
Übrige Mitglieder	4,00 €

Im Voraus für ein Halbjahr zu zahlen.

Das Wort für November

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. (2. Thessalonicher 3,5)

„Na, wie läuft's denn so?“ Mit diesen Worten fragen Menschen einander, wie es denn so geht, mit den alltäglichen und vielleicht auch größeren Aufgaben und Zukunftsprojekten. Hätte man dem Apostel Paulus und seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen diese Frage gestellt, so hätten sie wohl geantwortet: „Brüder und Schwestern, betet für uns, dass das Wort des Herrn laufe und gepriesen werde wie bei euch.“ Mit dieser Antwort jedenfalls setzt der Abschnitt ein, aus dem der Monatsspruch stammt (2Thess 3,1). Und man ahnt es schon: Es gibt Schwierigkeiten.

Viele Jahre, vielleicht gar Jahrzehnte sind seit dem Weggang Jesu von dieser Erde vergangen. Die Apostelgeschichte des Lukas berichtet vom „Lauf“ des Evangeliums, von Widerständen und Zurückweisungen, auch von gelegentlichen Erfolgen und lokalen Aufbrüchen. Doch die Ausbreitung des Evangeliums ist weniger eine Apostelgeschichte. Sie ist eher eine Missionsgeschichte und auch eine Problemgeschichte. Das ist längst klar geworden. Nüchtern steht in der Mitte des Abschnitts der zum Sprichwort gewordene Ausspruch: „Der Glaube ist nicht jedermanns Ding“ (2Thess 3,2). – „Ja, fürwahr“, möchte man seufzen. So ist das wohl. Während die frühchristlichen Missionare und Missionarinnen sich weiterhin eifrig mühten, das Evangelium „laufen“ zu lassen, „läuft“ es bis in die Gegenwart wirklich nicht immer gut. Gelegentlich sieht es gar so aus, als ob gar nichts „läuft“. Zeiten des missionarischen und gemeindlichen Stillstands sind manchmal zum Weglaufen. Das war damals nicht anders als heute. Was soll man in einer solchen Situation tun?

Die Antwort ist klar: Sich auf das Wesentliche konzentrieren. Konkret heißt das: Sich ganz tief drinnen, da, wo das Herz des Glaubens immer noch am rechten Fleck sitzt, vom Herrn auf Gott ausrichten lassen, der uns zuerst geliebt hat, und auf Christus warten, der uns entgegenkommt. Damit ist die Richtung weiterhin eindeutig. Es geht immer wieder neu darum, sich auf den Weg der Liebe Gottes stellen zu lassen: Auf den Weg, auf dem gute Beziehungen wachsen; auf dem das Wort Gottes gut „läuft“ und Menschen erreicht; auf dem Unbekannte zu Nächsten werden und Feindschaft überwunden werden kann. Auf diesem Weg wird Gottes Treue erfahrbar, und er wird uns „stärken und bewahren vor dem Bösen“ (2Thess 3,3). Das ist der „Lauf“ des Glaubens, aber noch nicht das Ziel.

Wir warten nicht einfach auf bessere Zeiten, sondern auf Christus, dass er in unser Leben kommt, schon hier und jetzt und dann einmal in der Herrlichkeit seines Reiches. Von dort „läuft“ uns schon jetzt sein Wort entgegen und weist uns den Weg.

Prof. Dr. Carsten Claußen (Theologische Hochschule Elstal)

nächste Termine

Mittwoch	10.11.2021	19:30 Uhr	Novembervortrag „Open Doors“ (Wichernhaus)
Samstag	20.11.2021	15:00 Uhr	Geografieolympiade (Ringstr. 42, Lars Roepke)
Demnächst			
Sonntag	05.12.2021	17:30 Uhr	Weihnachtssingen (Erin-Kampfbahn)

Vortrag am 10.11.: „Open Doors = Christenverfolgung heute“

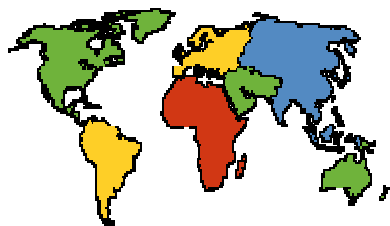
„Jeder verfolgte Christ soll mindestens einen Christen an seiner Seite wissen, der für ihn betet und einsteht.“ – so lautet ein Appell von Open Doors. Bei unserem Novembervortrag am 10.11. wollen wir uns einem interessanten und äußerst aktuellem Thema widmen: „Christenverfolgung aktuell“. Herr Bender, ein Mitarbeiter von „Open Doors Deutschland“, stellt die Arbeit seines Verbandes vor. Er informiert uns



über das Thema Christenverfolgung, indem er aus erster Hand einen bewegenden Bericht aus der verfolgten Kirche mitbringt. Mitarbeiter von Open Doors bereisen regelmäßig Länder, in denen Christen Verfolgung und Benachteiligung erfahren. So können sie schließlich hier in Deutschland

von ihren Begegnungen mit verfolgten Christen berichten und für eine bestmögliche Unterstützung dieser werben. Die bewegende Information über aktuelle Christenverfolgung ermöglichen wir **am 10.11. um 19:30 Uhr im großen Saal des Wichernhauses**. Den Termin solltet ihr nicht verpassen! Wichtig: Die Veranstaltung erfolgt unter 3-G-Regeln, d.h. Zuhörer müssen genesen, geimpft oder getestet sein und dies nachweisen können.

Geografie-Olympiade. – Kartenwissen und mehr beweisen



Wie heißt der Berg? Welcher Fluss fließt dort? Wie heißt die Hauptstadt von XY? Was liegt wo? Welche Stadt ist größer? Welcher Fluss ist länger? – Wer solche Fragen liebt und möglichst auch die Antworten weiß, ist bei unserer Geografie-Olympiade richtig. Im Mai musste diese Veranstaltung wegen Corona zurückgestellt werden, doch nun können Erdkunde-Fans antreten und ihren

Wissensstand in spannenden Disziplinen bei unserer „Geografie-Olympiade“ mit dem

anderer Mitspieler vergleichen. Der Wettkampf findet statt am **Samstag (20.11.) ab 15:00 Uhr** bei Lars Roepke in der **Ringstraße 41**.

Weihnachtslieder im Stadion - Rudelsingen am 5.12.

Schon jetzt weisen wir auf ein geplantes, neues Castroper Gemeinschaftserlebnis hin, für das wir alle unsere Mitglieder begeistern wollen: Das erste **Castrop-Rauxeler Weihnachtssingen**. Für den 5. Dezember laden

Castroper Fußballvereine und beteiligte Kirchengemeinden in die Erin-Kampfbahn an der Karlstraße ein. Ein Kinderprogramm und Warm-Up startet ab 16 Uhr, das Hauptprogramm beginnt um 17:30 Uhr. Die musikalische Begleitung erfolgt u.a. auch durch

Bläser aus unserem Posaunenchor, daneben agieren die Band „Everlasting“, Michael Wurst und Mickey Beisenherz. Der Eintritt kostet 5 € im Vorverkauf, 9 € an der Abendkasse, Kinder bis 10 Jahre sind frei. Weitere Informationen findet ihr unter: www.Castroper-Weihnachtssingen.de Dort findet ihr auch eine Liste der Verkaufsstellen für die Eintrittskarten. Unsere Mitglieder und alle Castroper Bürger sollten sich dieses Ereignis am zweiten Advent nicht entgehen lassen – schließlich können sie in einigen Jahren sicher sagen: „Ich war beim ersten Rudelsingen dabei!“ Für die Teilnahme gelten die bekannten 3-G-Regeln.



Von "zuletzt" berichtet

Aus der Vorstandssitzung im Oktober

Unser Vorstand tagte am 28.10., und wieder digital. Nach der Andacht wurde das letzte Protokoll für richtig befunden. Danach planten wir unsere nächsten Veranstaltungen: Der Novembervortrag am 10.11., zu dem wir die Organisation „Open Doors“ eingeladen haben, soll im großen Saal des Wichernhauses durchgeführt werden. Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen besprachen wir, wie wir die 3-G-Regel überprüfen werden. Die Geografieolympiade am 20.11. kann wie gewohnt bei Lars Roepke stattfinden und erfordert keine zusätzlichen Maßnahmen. Dann entschieden wir uns dafür, am 5.12. am Weihnachtssingen der Castroper Fußballvereine und Kirchengemeinden teilzunehmen und für diese Aktion bei unseren Mitgliedern zu werben. Der letzte Tagesordnungspunkt war der Mieterwechsel in unserer vereinseigenen Eigentumswohnung. In diesem Zusammenhang genehmigten wir die Materialkosten für die dort durchzuführende Badrenovierung. Vor 21 Uhr schloss unser erster Vorsitzender Lars Roepke die Oktober-Sitzung mit dem Segen.